

461848-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Verpflegungsdienste – Vergabeverfahren „Patientenverpflegung Hochtaunus-Kliniken gGmbH“

OJ S 133/2025 15/07/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hochtaunus-Kliniken gGmbH

E-Mail: Matthias.Brandt@hochtaunus-kliniken.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vergabeverfahren „Patientenverpflegung Hochtaunus-Kliniken gGmbH“

Beschreibung: Belieferung von 2 Standorten des Klinikverbundes mit Patientenverpflegung sowie Bereitstellung der dazugehörigen Infrastruktur

Kennung des Verfahrens: 9e793363-c8ac-4242-92e8-4439e970077b

Interne Kennung: HTK-VERG-2025

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 55520000 Verpflegungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 15894000 Verarbeitete Lebensmittel

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber hat am 30.05.2025 eine Vorinformation zur Verkürzung der Frist veröffentlicht.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vergabeverfahren „Patientenverpflegung Hochtaunus-Kliniken gGmbH“
Beschreibung: Die Hochtaunus Kliniken gGmbH (nachfolgend: HTK oder AG), ist ein Klinikverbund mit drei Standorten und 31.080 stationären Fällen und ca. 35.800 ambulanten Fällen per anno. Die Klinik in Bad Homburg mit 474 stationären Betten, das Klinikum in Usingen mit 100 stationären Betten und die Klinik in Königsstein mit 45 stationären Betten sorgen für die medizinische Versorgung der Region. Um den Patientinnen und Patienten der Hochtaunus-Kliniken eine qualitativ hochwertige Verpflegungsleistung anbieten zu können, wird die Belieferung der Standorte Bad Homburg und Usingen mit Speisen und die dazugehörige Infrastruktur ausgeschrieben. Gegenstand der Ausschreibung ist die Versorgung der Patienten mit allen Mahlzeiten als tablettierte Patientenverpflegung - bestehend aus Frühstück, Zwischenmahlzeiten, Mittagessen, Nachmittagsmahlzeiten, Abendessen sowie der Spätmahlzeit - ohne Heiß- u. Kaltgetränke und ohne Stationsbedarf, sowie Bereitstellung der dazugehörigen Infrastruktur. Die Suche eines Anbieters für den Bereich der Belieferung von fertiggestellten Lebensmittelkomponenten gekühlt oder tiefgekühlt zur Speisensversorgung der Patienten, die entsprechende Speisenverteiltechnik / Regeneriertechnik inkl. Systemgeschirr und notwendigem Zubehör sowie eines Speisenerfassungssystems erfolgt im Rahmen dieses Vergabeverfahrens. Der zu suchende Anbieter muss die Belieferung von Speisen-Komponenten und die Bereitstellung hierfür erforderlicher Anlagen, Geräte, Einrichtungen, Ausstattungen im Rahmen eines Belieferungsvertrages kostengünstig und mit optimierter Qualität sicherstellen. - Folgende gesetzliche Vorschriften, Richtlinien und normative Anforderungen in der jeweils gültigen und aktuellen Fassung sind durch die Produktionsbetriebe als Mindestanforderung einzuhalten und Bestandteil des Vertrages: • Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (IfSG). • Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände und Futtermittelgesetzbuch

(LFGB). • Verordnung (EG) Nr. 852/2004 über Lebensmittelhygiene. • Verordnung (EG) Nr. 853/2004 mit spezifischen Hygienevorschriften für Lebensmittel tierischen Ursprungs • Verordnung (EG) Nr. 178/2002 die sogenannte EU-Basis-Verordnung zum Lebensmittelrecht • VO (EG) Nr. 1169/2011 Lebensmittelinformations-Verordnung (LMIV) • Zusatzstoff-Zulassungsverordnung (ZZuLV). - Voraussetzung für die Belieferung ist ein vollumfänglich implementiertes Eigenkontrollsystem HACCP sowie die Einhaltung der behördlichen und gesetzlichen Auflagen. - Der laufende Betrieb des Auftraggebers muss gewährleistet werden - Regelmäßige Kontrollen im Rahmen eines Hygienemanagements / QM-Systems - Die Speisen müssen gekühlt oder tiefgekühlt tablettiert in Speisetransportwagen angeliefert werden - Der Bieter hat mit seinem Angebot ein entsprechendes Speiseverteilsystem anzubieten, sodass der geplante Ablauf sowie eine reibungslose Versorgung und Entsorgung an 365 Tagen im Jahr gewährleistet sind. - Der Auftragnehmer ist verantwortlich für die Reinigung und Desinfektion der Transportwagen sowie für die Reinigung und hygienische Aufbereitung (Spülen) der Tablett, des Geschirrs und des Bestecks. - Der Transport der Speisetransportwagen erfolgt in geeigneten Fahrzeugen des Auftragnehmers oder seines Subunternehmers, sodass eine geschlossene Kühlkette (nach DIN 10508) gewährleistet ist und alle Kriterien der LMHV erfüllt werden. - Die Hochtaunus-Kliniken legen großen Wert auf Produkte und Menüs aus regionaler und nachhaltiger Produktion, auf gesunde Vollwertkost und insbesondere auf pflanzenbasierte Ernährung. Die Patientenspeiseversorgung soll die Empfehlungen der DGE berücksichtigen. - Das Angebot muss mindestens zu 30 % aus nachhaltiger biologischer Landwirtschaft produzierter Lebensmittel stammen. Eine vollwertige vollständig vegane Ernährung während des Krankenhausaufenthaltes muss ermöglicht werden. - Das digitale Speisenerfassungssystem zur Bestellungen der Speisen beim Lieferanten muss ab dem 01.01.2026 vom Auftragnehmer zur Verfügung gestellt werden. - Um eine nachhaltig hohe Qualität gemäß den vertraglichen Vereinbarungen zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer abzusichern, wird der AG ein Qualitätsmanagement (QM) (Anlage) einführen. Die Dienstleistung des Auftragnehmers und deren Ergebnisqualität werden dabei regelmäßig geprüft und protokolliert.
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 55520000 Verpflegungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag verlängert sich einmalig um 12 Monate, wenn er nicht spätestens 12 Monate vor dem Vertragsende durch den Auftraggeber gekündigt wird.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Art: Eignung zur Berufsausübung Jeder Bieter muss seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachweisen. Ausländische Bieter können anstelle der nachfolgend genannten Eignungsnachweise auch vergleichbare, andere Eignungsnachweise vorlegen. Mitglieder einer Bietergemeinschaft haben jeweils einzeln die aufgeführten Erklärungen mit dem Angebot vorzulegen. Alle vom Auftraggeber für das Vergabeverfahren unter dem unter Ziff. 1.3 genannten Link bereit gestellten Formblätter sind zwingend zu verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, einzelne fehlende Eignungsnachweise nachzufordern, ist hierzu aber nicht verpflichtet. Zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit (Eignung), §§ 44 ff. VgV, sind die folgenden Nachweise zu erbringen: a) Unternehmensprofil mit folgenden Angaben: Name und Sitz / Adresse des Unternehmens – Nennung der Gesellschaftsform und Beschreibung der Eigentums- und Beteiligungsstruktur aller an der vorgesehenen Leistungserbringung beteiligten Mutter- bzw. Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen; b) Eigenerklärung zur Eintragung in das Berufs- oder Handelsregisters und Vorlage eines aktuellen Auszugs (in Kopie) über die Eintragung des Unternehmens im Berufs- oder Handelsregister; c) Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft; d) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB; e) Eigenerklärung zum Mindestentgelt gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG); f) Eigenerklärung über die Einhaltung der EU-Russland-Sanktionen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: g) Jahresumsatz: Eigenerklärung über den Gesamtjahresumsatz (netto) des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022, 2023 und 2024) sowie 3-Jahres-Durchschnitt (2022 bis 2024) - tätigkeitsbezogenen Jahresumsatz (netto) mit vergleichbaren Leistungen (Verpflegungsleistung von Krankenhäusern) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022, 2023 und 2024) sowie 3-Jahres-Durchschnitt (2022 bis 2024); h) Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung: aktueller Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungs-summe in Höhe von mindestens 5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden sowie in Höhe von mindestens 2 Mio. EUR für Vermögensschäden (jeweils 2-fach maximiert). Eine Kopie der Versicherungspolice oder eine Bestätigung des Versicherers ist zusammen mit dem Angebot einzureichen. Alternativ ist mit dem Angebot eine rechtverbindliche Erklärung des Bieters abzugeben, eine entsprechende Versicherung im Falle der Auftragserteilung umgehend abzuschließen. Eine Kopie der Versicherungspolice oder eine Bestätigung des Versicherers ist zusammen mit dem Angebot einzureichen. Alternativ ist mit dem Angebot eine rechtsverbindliche Erklärung des Bieters abzugeben, eine entsprechende Versicherung im Falle der Auftragserteilung umgehend abzuschließen., nebst der Erklärung/Bestätigung eines Versicherers, im Auftragsfalle einen entsprechenden Versicherungsvertrag mit dem Auftragnehmer zu schließen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Beschreibung: i) Eigenerklärung zu Referenzen über vergleichbare Leistungen (Verpflegungsleistung von Kranken-häusern) aus den letzten drei Jahren vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung. Es müssen mindestens drei Referenzen über vergleichbare Leistungen (Verpflegungsleistung von Kranken-häusern) aus den letzten drei Jahren vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung mit dem Ange-bot vorgelegt werden. Mindestens einer der drei Referenzaufträge muss eine ganzheitliche Belieferung aller Mahlzeiten (inkl. Stationsbedarf und Zwischenmahlzeiten) der Referenz beinhalten. Für jede Referenz ist in der folgenden Tabelle eine aussagekräftige Kurzdarstellung einzureichen. Die Darstellung muss jeweils mindestens folgende Angaben enthalten: - Name und Gegenstand der Referenzleistung, - Angabe des Auftraggebers/Klinikunternehmens, ggfs. unter namentlicher Nennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse, - Angabe Anzahl der Klinikbetten (Planbetten), - Kurzbeschreibung der vom Bieter erbrachten Leistungen, - Angabe des Ausführungszeitraums. Mindestanforderungen: Mindestens drei Referenzen über vergleichbare Leistungen j) Angabe der Anzahl der aktuellen Kunden im Bereich Verpflegungsleistung; k) Angabe der Anzahl der vergleichbaren Projekte im Bereich Verpflegungsleistung in den letzten drei Jahren; l) Angabe der vollständigen und aktuellen Anzahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter (Angaben in Vollkräften) im Bereich Verpflegungsleistung in den letzten 3 Geschäftsjahren, ggf. Angaben für das beherrschende Unternehmen für den in Deutschland maßgeblichen (Geschäfts-)Bereich sowie 3-Jahres-Durchschnitt (2022 bis 2024); m) Nachweis einer Zertifizierung über ein bestehendes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 (oder gleichwertig); im Fall der Teilnahme als Bietergemeinschaft muss der Nachweis ggf. für mehrere Mitglieder der Bietergemeinschaft erbracht werden. Nachzuweisen ist eine gültige Zertifizierung zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist; n) Nachweis eines gültigen Zertifikats gemäß DIN EN ISO 22000 oder vergleichbarer lebensmittelhygienischer Standard (z. B. IFS Food, HACCP-Konzept) für die vorgesehene Produktionsstätte des Bieters. Gefordert ist der Nachweis eines gültigen Zertifikats im Bereich Lebensmittelsicherheit (z. B. ISO 22000, IFS Food oder HACCP-Konzept) für die Produktionsstätte, aus der die Patientenverpflegung erfolgen soll. Bei Bietergemeinschaften ist der Nachweis ggf. von mehreren Mitgliedern zu erbringen. Nachzuweisen ist eine gültige Zertifizierung zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/9e793363-c8ac-4242-92e8-4439e970077b

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/9e793363-c8ac-4242-92e8-4439e970077b

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/08/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 174 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 01/08/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Hochtaunus-Kliniken gGmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Hochtaunus-Kliniken gGmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hochtaunus-Kliniken gGmbH

Registrierungsnummer: 10377

Postanschrift: Zeppelinstr. 20

Stadt: Bad Homburg vor der Höhe

Postleitzahl: 61352
Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)
Land: Deutschland
E-Mail: Matthias.Brandt@hochtaunus-kliniken.de
Telefon: +49 6172140
Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Registrierungsnummer: 015b8f8c-e40b-4089-b9c8-cc49abd60bf1
Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151126603

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
9e793363-c8ac-4242-92e8-4439e970077b-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Aktualisierte Informationen
Beschreibung
:
terminliche Gründe

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: abc462c7-e18a-45e9-9257-4b23dcf0809a - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/07/2025 16:07:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 461848-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 133/2025
Datum der Veröffentlichung: 15/07/2025